

# Ronsdorfer Wochenschau

Seit über 65 Jahren ZEITUNG für Ronsdorf

Gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

Einfach mal reinklicken: [www.ronsdorfer-wochenschau.de](http://www.ronsdorfer-wochenschau.de)

[www.facebook.com/RonsdorferWochenschau](https://www.facebook.com/RonsdorferWochenschau)

Aktion des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins und der Ronsdorfer Wochenschau – ZEITUNG für Ronsdorf

## Fotowettbewerb: Ronsdorfs grüne Anlagen „Besucht Ronsdorf, die bergische Gartenstadt“

Wie Wuppertal ist Ronsdorf von einem „grünen Kranz“ eingerahmt: Scharpenacken, Marscheider Wald, Großes Holz, Gelpe, Saalbach, Ronsdorfer Wald. Darin eingebettet liegen große und kleine Erholungs- und Entspannungsräume: Bandwirkerplatz, Stadtgarten, Ronsdorfer Anlagen Staubenthaler Park, Waldpark Ronsdorfer Talsperre und Klinik Bergisch Land.

Ronsdorfer Straßennamen unterstreichen das Image einer Gartenstadt: Anemonen-, Astilben-, Erika-, Gärtner-, Gerani-

en-, Gladiolen-, Goldlack-, Forst-, Lilien-, Park-, Reseda-, Staudenstraße.

Die Überzeugung der Stadtwerber aus den 1920er Jahren hat nichts von ihrer positiven Ausstrahlung verloren. 2006 erinnerte ein Journalist, dass Ronsdorf in alten Büchern als Gartenstadt bezeichnet wurde und nennt zwei Gründe für die heutige Gültigkeit: „Da sind auf der einen Seite die unzähligen privaten (Vor-) Gärten, die mit viel Liebe gepflegt werden und auf der anderen Seite gibt es die Unternehmen

(Baumschulen, Gärtnereien und Gartenbaubetrieben), die mit ihren Erzeugnissen die schönen Pflanzen für wunderbare Privatgärten bereitstellen.“

In den kommenden Wochen können Sie mit uns virtuelle Spaziergänge durch „Ronsdorfs grüne Anlagen“ machen. Wir informieren Sie und laden Sie ein, die Anlagen zu besuchen und mit der Kamera, ob Smartphone oder Spiegelreflex, schöne und persönliche Eindrücke festzuhalten. (BLM)

### Teil 1: Bandwirkerplatz ist Ronsdorfs grüne Mitte

1837 sollte neben einem Löschteich in der Mulde das erste Rathaus entstehen. Gebaut wurde erst nach Bürgerprotesten und eingeweiht 1842. Das Baugrundstück kostete 2.500 Thaler, der Neubau stolze 13.000 Thaler. Der Teich wurde zu einem Zierteich mit Springbrunnen umgebaut, später zugeschüttet und durch ein Blumenrondell ersetzt. Linden säumten den Platz. Günter Konrad 1995: „Beim Betrachten alter Bilder von Marktplatz und Rathaus gewinnt man den Eindruck, dass eine solch repräsentative Anlage selbst weit größeren Städten als Ronsdorf zur Ehre gereicht hätte.“

Am 10. Mai 1890 wurde auf dem Marktplatz ein Zwei-Kaiser-Denkmal enthüllt, die Standbilder der Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. im Zweiten Weltkrieg entfernt.

Durch einen Bombenangriff am 30. Mai 1943 wurde die Innenstadt in Schutt und Asche gelegt. Dem kriegszerstörten Rathaus folgte 1960 ein Verwaltungshaus der Stadt Wuppertal, nachdem Ronsdorf 1929 eingemeindet worden war. Aus finanziellen und organisatorischen Gründen trennte sich die Stadt von diesem Gebäude, das im November 2005 abgerissen wurde. Das

heutige Stadthaus mit Bürgerbüro, Stadtteilbibliothek, Café-Bistro „Central“, und privaten Nutzungen wurde von der Firma Heine-Bau errichtet und vermarktet.

Die Enthüllung des Bandwirker-Denkmal von Max Kratz fand 1980 statt. Unter dem Titel „Ronsdorfer Bänder und Blumenbänder in aller Welt“ wurde 2003 rund um das Bandwirker-Denkmal ein Pflaster gelegt und ein Staudenbeet angelegt.

Durch den Neubau bedingt musste der Marktplatz neu gestaltet werden. Es gab zahlreiche Bürgerproteste und Gestaltungsideen, aber kein städtisches Geld. Viktor und Peter vom Baur motivierten zu einer einmaligen Spendensammlung. Über 105.000 Euro sammelten sich auf dem Sonderkonto des Heimat- und Bürgervereins. Für den am 1. Juni 2007 eingeweihten Bandwirkerplatz stehen rund 250 Spender und aktive Mitbürger. Frank Zlotorzensky vom städtischen Ressort Grünflächen und Forsten lieferte den Gestaltungsentwurf für die neue „grüne Mitte“. Spielgeräte und Bänke laden zum Verweilen ein. Nahe Gastronomie und der Wochenmarkt ergänzen das Angebot. Ronsdorfs Herz schlägt grün. (BLM)

#### Informationen

##### Teilnahmebedingungen

Machen Sie bis zu drei Fotos von der Anlage, die in dieser Ausgabe vorgestellt wird.

Mailen Sie uns die Fotos bis Montag, 18.7.2016, 11 Uhr an die Adresse [info@row-verlag.de](mailto:info@row-verlag.de) oder geben Sie bis zum gleichen Zeitpunkt ein Foto oder Fotos bei der Ronsdorfer Wochenschau in der Bandwirkerstraße 43 ab.

Wir werden ein Foto auswählen und in der nächsten Ausgabe mit der Vorstellung des neuen Parks veröffentlichen.

Am Ende der Aktion wird eine Jury alle eingesandten Fotos auswerten. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 24.8. der Ronsdorfer Wochenschau vorgestellt und die Preisübergabe erfolgt beim Weinfest am 26.8. auf dem Bandwirkerplatz.

Mit der Einsendung der Fotos erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Ronsdorfer Wochenschau und im Internet einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

##### Gewinne

**1. Preis:** 100 Euro in bar von der Ronsdorfer Wochenschau.



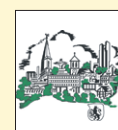
**2. Preis:** Ein Besteckset von Küchen Sabel im Wert von 70 Euro.



**3. Preis:** Ein Reisegutschein der Flugbörse Dirk Henschel im Wert von 50 Euro.



**4. Preis:** Eine Erwachsenen-Zehnerkarte des Bandwirker-Bads im Wert von 38 Euro.



**5. Preis:** Zwei Bücher vom Heimat- und Bürgerverein im Gesamtwert von 20 Euro.